

vier hervor: Die Könige von Israel, von Assyrien, von Aegypten und von Babylonien. Zur Abwehr des einen Feindes mussten sich die Könige von Juda oft um Hülfe an den andern wenden.

1. Die Kämpfe mit Israel ruheten eine Zeit lang, als der König von Juda, Josaphat, durch eine Verheirathung seines Sohnes (Joram) mit Atalja, der Tochter des Königs Ahab von Israel, die beiden getrennten Reiche einander näherte. Atalja führte den Baaldienst, für den sie durch ihre Mutter Isabel begeistert war, in Juda ein. Auch hier erhob sich jetzt der Widerspruch der Propheten gegen das abgöttische Treiben. Atalja wurde zwar gestürzt, aber jetzt brach auch der Streit mit Israel wieder aus und währte so lange, bis dieses in die Gewalt der Assyrier kam.

2. Der Kampf gegen die Assyrier. König Hiskias von Juda, welcher dem Falle Israels ruhig zugesehen hatte, knüpfte, um ein gleiches Schicksal von seinem Volke abzuwenden, gegen den Rath des Propheten Jesaias Unterhandlungen mit dem Phrao (Tirrhaka) von Aegypten an. Aber der assyrische König Sanherib zog heran, brandschatzte das Land und belagerte Jerusalem. Jesaias ermahnte in seiner schwungvollen Sprache zum Ausharren, und nicht vergebens. Denn im Heere der Assyrier brach plötzlich eine Seuche aus, so dass sie die Belagerung aufheben mussten, 713.

3. Der Kampf gegen die Aegypter begann, als die Assyrier, durch den Mederkönig Cyaxares angegriffen, ihre Eroberungspläne aufgeben mussten. Jetzt machte nämlich der ägyptische König Necho den Versuch, die westlich vom Euphrat gelegenen Theile des zerfallenden assyrischen Reiches zu erobern. Er besiegte den König Josias von Juda in der Schlacht bei Megiddo 608, erlag aber, als er gegen den babylonischen König Nebucadnezar vordrang, welcher durch die Einnahme Ninives dem assyrischen Reiche ein Ende gemacht hatte, in der Schlacht bei Circesium, 604.

4. Der Kampf gegen die Babylonier. Der babylonische König Nebucadnezar oder Nabuchodonosor zog vier Jahre nach der Schlacht bei Circesium auch gegen Juda. Dieses unterwarf sich ohne Widerstand. Als aber bald darauf